

<b>Zeitschrift:</b>	Mensuration, photogrammétrie, génie rural
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)
<b>Band:</b>	70-M (1972)
<b>Heft:</b>	11
<b>Artikel:</b>	Vermarkungen mit Kunststoffmarken
<b>Autor:</b>	Griesel, H.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-225596">https://doi.org/10.5169/seals-225596</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vermarkungen mit Kunststoffmarken

H. Griesel

Die neue bundesrätliche Verordnung über die Grundbuchvermessung vom 12. Mai 1971 lässt - unter bestimmten Voraussetzungen - auch Grundbuchvermessungen nach vereinfachtem Verfahren zu. Der Entwurf zu den dazugehörenden Weisungen, die vom Polizei- und Justizdepartement noch erlassen werden müssen, sieht die Verwendung von Kunststoffgrenzzeichen vor.

In den Monaten Juli und August des Jahres wurden in den Gemeinden Avers und Sur, beide in Graubünden gelegen, grössere Gebiete durch die Grundeigentümer vermarkt. Vorgängig sind die Grundeigentümer durch den Gemeindevorstand auf ihre Rechte und Pflichten aufmerksam gemacht worden. Der verantwortliche Ingenieur-Geometer orientierte in Versammlungen und mit Anleitungen, die mit Skizzen versehen waren.

Die Arbeit wurde wohl durch die stark verzögerte Heuernte behindert, hingegen durch die vielen Regentage begünstigt. Zur Verwendung gelangten Kunststoffmarken einer französischen Firma aus Hart-PVC. Sie bestehen aus verstärkten Hohlzylindern mit einer Spitze und werden mit einer Kunststoffkappe, deren Farbe beliebig gewählt werden kann, verschlossen. Auf dieser Kappe kann leicht eine PVC-

Signaltafel angebracht werden. Die Kunststoffmarken werden ausschließlich mit einem gewöhnlichen Locheisen, dessen Ende stumpf sein muß, in den Boden getrieben. Die Grundbesitzer, die in den beiden Monaten Flächen von rund 11 km<sup>2</sup> beziehungsweise 5 km<sup>2</sup> zu vermarkten hatten, äußerten sich sehr befriedigt über die neue Methode. In Avers wurden rund 10000 und in Sur rund 4000 Grenzpunkte angebracht. Schwierigkeiten entstanden keine. Als angenehm wurde empfunden, daß keine schweren, lärmigen Motoren durch zum Teil sehr steiles Gelände getragen werden mußten und daß man ohne Mühe vierzig Grenzzeichen, die je rund 500 Gramm wiegen, mittragen kann. Die Ingenieur-Geometer ließen gleichzeitig durch ihr Personal die Vermessungspunkte versichern. Beide Gebiete konnten in der ersten Hälfte September durch den Flugdienst der Eidgenössischen Vermessungsdirektion, die den Versuchen großes Interesse entgegenbringt, aufgenommen werden.

Die neue Methode ist geeignet, die Grenzfeststellung und die Versicherung der Grenzpunkte, welche bekanntlich den Fortschritt der Grundbuchvermessungen wesentlich behinderten, zu erleichtern und zu beschleunigen.

## Hochschulnachrichten

### Sicherheit im Straßenverkehr

ETH und Universität Zürich führen am 24. und 25. November 1972 ein öffentliches Symposium über Sicherheit im Strassenverkehr durch. Interessenten erhalten nähere Auskunft beim Presse- und Informationsdienst der ETHZ, Pestalozzistraße 24, 8032 Zürich.

### Lehrgang über numerische Photogrammetrie an der Technischen Akademie Esslingen e. V.

Vom 24. bis 26. Januar 1973 veranstaltet die Technische Akademie Esslingen e.V. als Institut des Kontaktstudiums der Universität Stuttgart den Lehrgang

*Numerische Photogrammetrie – Gegenwärtiger Stand und Entwicklungen*  
unter der Leitung von Professor Dr.-Ing. F. Ackermann, Stuttgart.

Der Inhalt der Vorträge reicht von der Praxis der Katasterphotogrammetrie und den Erfahrungen mit Großblöcken über die Darlegung der weitgehend übereinstimmenden Ergebnisse theoretischer und empirischer Genauigkeitsuntersuchungen bis zur Diskussion der weiteren Tendenzen (mit Berichten über Programmierungen zur Bündelmethode und zur Aerotriangulation mit Hilfsdaten). Schließlich wird über eine Entwicklung und erste Ergebnisse der digitalen Schichtlinien-Interpolation berichtet.

Teilnehmergebühr: 220 DM.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Technische Akademie Esslingen e. V., 7300 Esslingen-Neckar, Rotenackerstrasse 71, Postfach 748.

## Rücktritt von Fritz Zbinden



Ende August ist Fritz Zbinden als Vorsteher der baugewerblichen Abteilung der Gewerbeschule der Stadt Zürich altershalber zurückgetreten. Er verdient es, daß sein langjähriges Wirken auch in unserer Fachzeitschrift kurz gewürdigt wird.

Arch. Fritz Zbinden wechselte in der Krisenzeiten der dreißiger Jahre in den Schuldienst über. Der ausgezeichnete Berufsmann zeichnete sich in seinem Unterricht an der baugewerblichen Abteilung von Anfang an durch großes pädagogisches Geschick und eine ihm angeborene Autorität aus.

Fritz Zbinden hat seit dem Jahre 1935 die Entwicklung der interkantonalen Fachkurse für unsere Vermessungszeichnerlehrlinge